

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **6 (1897)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

cette année comme très réjouissants. Voici les notes obtenues par les 30 diplômés:

	Très bien	Bien	Assez bien
Travail	15	13	2
Connaissances	19	8	3
Conduite	21	9	0

Grâce à nos démarches instantes, ainsi qu'à la courtoisie et à la bienveillance d'un certain nombre de nos collègues, nous avons également réussi cette année à placer dans des maisons réputées tous les élèves qui désiraient trouver une place. Nous saisissons cette occasion d'exprimer nos remerciements les plus sincères à tous ceux de nos collègues qui ont ainsi répondu à nos demandes et nous les prions de bien vouloir nous conserver leur bienveillance à l'avenir.

Nous avons considéré le placement de nos élèves comme un de nos devoirs principaux et nous continuerons d'y veiller, car nous savons que les parents de nos élèves éprouveront un grand soulagement, lorsqu'ils pourront compter que leurs fils occuperont de bonnes places immédiatement après leur sortie de l'école.

Hotelfachschule.

(Korrespondenz.)

Vor uns liegt wieder ein Bericht über die Thätigkeit der „Hotelfachschule“, bündig und klar resümiert.

Die Schüler sind teils nach Hause, andere nach allen Richtungen zerstreut, um das Gelernte praktisch zu verwerten. Die gaslichten Räume des Hotel d'Angleterre sind stiller geworden.

Dem energischen Papa Tschumi ist gewiss ein „Gott Lob“ entschlüpft und Herr Müller nebst seiner vorsorglichen Frau werden erleichtert aufgetaucht haben, als der Letzte dem Hause den Rücken kehrte, und der vielgeplagte Herr Garlich wird ein kurzes Stossgebet gestammelt haben, als ihm die Schüler alle dankbar die Hand gedrückt halten.

Fürwahr, es ist keine Kleinigkeit und geringe Aufgabe, so 30 junge Leute in den schönsten Flegeljahre unter einen Hut zu bringen, sie an Ordnung zu gewöhnen und ihnen in der kurzen Zeit so viele praktische Lehren beizubringen, umso mehr wenn man in Betracht zieht, welche verschiedene Bildungsstufen die Jünglinge mitbringen.

Es gehört grosse Uneigennützigkeit und ideale Auffassung des Berufes dazu, wenn die Herren Tschumi, Müller, Raach und Schmid nach strenger Saison ihre freie Zeit im Winter dem Zwecke opfern, junge Leute heranzuziehen, um später als tüchtige Männer sich zu etablieren oder brauchbare Gehülfen im Hotelfache zu werden.

Hier an dieser Stelle meinen besten Dank ihnen Allen, den sie von den Eltern der Schüler verdient haben. Dank auch dem schweiz. Hotelierverein, der dieses zeitgemässe und zweckbringende Institut ins Leben gerufen hat. Auch der Firma Cornaz frères sei ein Kränzlein gewunden für die lehrreiche Instruktion.

Merkwürdiger Weise findet die Hotelfachschule sehr geteilte Anerkennung, in absprechendem Sinne hauptsächlich von solchen, deren Söhnlein, Dank der Erziehung von Hause, nicht reussiert haben.

Es kann nicht Aufgabe der Hotelfachschule sein, aus missratenen Jungens in 6 Monaten brauchbare Menschen zu machen, oder ein Herrchen, das zum Studieren nichts mehr taugt, in der kurzen Zeit so weit zu bringen, dass er eine gut bezahlte Stelle als Hotelsekretär einnehmen kann, in der man nach seiner Auffassung nicht viel zu schaffen braucht.

Auch hier, wie in der Schule, muss das Elternhaus vorgearbeitet haben, dann wird die Schule in Ouchy gute, ja sehr gute Früchte tragen.

Wie kurzichtig oft selbst Leute vom Fache sind, habe ich kürzlich erfahren am Bodensee. Hat da eine Mama von der Hussenstadt ihr Söhnlein auch nach Ouchy in eine Pension gebracht, eine noble natürlich, denn man bezahlt zweitausend Franken jährlich. Auf meine Frage, warum sie ihren Sohn nicht in die

Fachschule geschickt habe, antwortete sie: „Nein, ich gebe meinen Sohn nicht in die Fachschule, damit er jeden Sonntag in einem andern Hotel servieren muss, wie ein Lohnkellner.“ — Sie werden nicht alle die — Klugen.

Nach meiner unmassgeblichen Meinung dürfte der Pensionspreis erheblich erhöht werden, auch dann noch wäre der Preis für das Gebotene ein billiger zu nennen, eine Erhöhung der Schülerzahl wäre nicht zu empfehlen, wie Herr Müller in Olten richtig betonte, doch wir wollen das den Herren, die an der Spitze stehen, ruhig überlassen, sie werden wohl das Richtige treffen.

Nochmals besten Dank! E. K. in V.



Spiez. Das Hotel Spiezerhof wurde mit 1. Mai eröffnet.
Rigi. Die Hotels Rigi-Kulm sind für die Saison eröffnet.

Passugg. Mit 1. Juni werden Kurhaus und Bäder wieder eröffnet werden.

Thun. Das altbekannte und gemütliche Schnittweyerbad ist eröffnet.

Zugerberg. Die Kuranstalt Schönfels wird am 15. d. Mts. eröffnet.

Kiel. Hr. H. Hartwig übernahm käuflich das Strand-Hotel in Heikendorf.

Grünhainichen i. Schl. Das Hotel zur Post wurde für 110,000 Mk. verkauft.

Arco. Die Kurliste Nr. 21 weist einen Gesamtbesuch von 2525 Kurgästen auf.

Engelberg. Das Hotel Sonnenberg wird am 15. Mai für die Saison eröffnet werden.

Engelberg. Die Eröffnung des Hotel Kurhaus Titlis hat Anfangs Mai stattgefunden.

Valle des Ormonts. Das Hotel & Pension La Comballaz wird Mitte Mai eröffnet.

Maglingen. Das Hotel & Pension Bellevue mit Dependenz ist wieder geöffnet.

Potsdam. Das Hotel Stadt Königsberg wurde von Herrn Albin Meyer (früher Hotel Viktoria in Berlin) angekauft.

Vulpera-Tarasp. Die Hotels Waldhaus-Vulpera, Bellevue nebst Dependenz haben die Eröffnung auf 1. Juni festgesetzt.

Essen a. d. R. Hr. August Retze, bisher Inhaber von Hotel Rheischer Hof, kaufte für 175,000 Mk. das Hotel Bergischer Hof.

Marburg i. H. Herr Heinrich Rösser, früher Oberkellner im Schloss-Hotel zu Heidelberg, übernahm käuflich das Hotel Kaiserhof hier.

Fürth i. B. Die Hotel-Aktiengesellschaft erzielte 1896 einen Reingewinn von 17,295 Mk. und brachte eine Dividende von 2 Prozent zur Verteilung.

Baden b. Wien. Hr. Leopold Seidl, früher Oberzimmerkellner im Hotel Erzerberg Karl in Wien, übernahm am 1. Mai das renovierte Hotel Central hier.

Görlitz. Das Hotel König Wilhelm wurde von Herrn Schander für 445,000 Mk. an Hrn. Ernst Elsner, (früher Besitzer des Hotel Prinz Friedrich Karl) verkauft.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hat als Ort der diesjährigen Generalversammlung Hamburg bestimmt und als Zeitpunkt den 6. und 7. Oktober.

Luern. † Frau Villiger-Spillmann, Mitbegründerin des Hétel du Lac und bekannt als vortreffliche tüchtige Wirtin, ist an den Folgen eines Schlaganfalls in ihrem 72. Lebensjahre gestorben.

Köln a. Rh. Hr. Barthel Wey, früher Besitzer des Hotels Kaiserhof, eröffnete das von ihm gekaufte Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“ nach vollständiger Renovierung unter dem Namen Hotel „Bristol“.

Nürnberg. Das Hotel Maximilian, das sich im Konkurs befand, wurde von dem Vorbesitzer, der die dritte Hypothek hatte, wieder übernommen. Die erste Hypothek beträgt 160,000, die zweite 140,000 Mk.

Bern. Der Regierungsrat hat der Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Willigen bei Meiringen für die diesjährige Saison die Benutzung ihrer Anlagen in der Aareschlucht unter den im letzten März festgesetzten Bedingungen wiederum gestattet.

Genf. Der der Société de l'Industrie des Hôtels gehörige „Parc des Eaux vives“ geht seiner Vollendung entgegen und sind zu dessen Besichtigung und darauffolgendem Diner im Hétel National der Conseil d'Etat, Conseil Administratif de Genève, die Consule und die Presse eingeladen.

Passagger Heilquellen. Die anhaltenden Bemühungen zur Gewinnung des vorzüglichen, natronhaltigen Tafelwassers der Theophrastquelle sind endlich mit Erfolg gekrönt worden, indem gegenwärtig das Abfüllen vorgenommen wird und in Kürze mit dem Versand begonnen werden kann.

Lausanne. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft des Hotel Grand Pont hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf nächstes Jahr eine Erhöhung des Hotels um zwei Stockwerke vorzunehmen und gleichzeitig einen Personenaufzug, die elektrische Beleuchtung und Centralheizung einzuführen.

Berichtigung. Die in unserer letzten Nummer erschienene, dem „Wiener Badblatt“ entnommene Meldung, dass Herr C. Müller, Sohn, das väterliche Geschäft Hotel Müller in Schaffhausen auf eigene Rechnung betreiben werde, entbehrt laut direkten Mitteilungen jeden Grundes, was wir hiermit berichtigen.

Luern. Demnächst soll mit der Abtragung des durch die Einführung der in den Centralbahnhöfen überflüssig gewordenen Brünigbahnhöfen begonnen werden. Das Gebiet desselben gehört der Jura-Simplon- und der Centralbahn gemeinschaftlich und soll — wenn eine Einigung über den Preis erzielt werden kann — auch in den Besitz der Gemeinde übergehen.

Wien. Dr. Edmund Neminar, in der Schweiz bekannt unter dem Namen Dr. v. Ravier, der mehrere Jahre unser Land als Schaulplatz seiner Hochstaplerkinne benutzt hatte, ist am 10. April in einem Wiener Gasthof unter dem Namen Dr. Erno Molnar im Elend gestorben. In Zug hatte er eine Zeit lang als Besitzer von Schönfels sich viel Kredit zu verschaffen gewusst, den er schände missbrauchte.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. April bis 23. April 1897: Deutsche 531, Engländer 330, Schweizer 186, Holländer 70, Franzosen 43, Belgier 28, Russen 43, Oesterreicher 22, Amerikaner 40, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen, 18, Dänen, Schweden, Norweger 18, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1383; darunter waren Passanten.

Bern. In der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre des Gurnigel-Etablissements wurden laut „Basl. Nachr.“ Bericht und Rechnung pro 1896 genehmigt und die Feststellung der Dividende und die Erledigung der Pachtfrage auf eine spätere ausserordentliche Versammlung verschoben. Zur gemeinschaftlichen Pachtübernahme habe sich Quellenhof-Direktor Kienberger in Ragaz und Amsler von Bad Schinznach gemeldet, was jedoch die Uebernahme durch die Familie Hauser nicht ausschliesse.

Welche Strecke kann der Mensch in einer Stunde zurücklegen? Im „Rush“ finden wir folgende statistische Feststellung der verschiedenen Fortbewegungsarten: Ein Mann schwimmt 3,218 km — Ein Mann geht 11,120 km (Rekord von W. J. Sturges) — Ein Segler legt 16,900 km zurück — Ein Mann läuft 18,600 km (Deerfoot) — Ein Schlittschuhläufer bringt es auf 25,744 km (Donschogen) — Ein Pferd tragt 32,180 km (Ladv Combermere) — Das Hochrad macht 34,440 km (R. W. Atlee) — Das Dreirad 37,750 km (W. Ellis) — Das Automobile 40,225 km — Ein Dampfschiff 43,245 km (Lukanja) — Ein Niederrad 50,295 km (Tom Linton) — Ein Tandem 50,444 km (Mc. Gregor Nelson).

Hotelbauten in Dalmatien. Unter Freunden des immer mehr an Wert findenden, schönen Dalmatiens wird die Frage ventilirt, ob es nicht am Platze wäre, die Idee, in Dalmatien anlässlich des nächstjährigen Kaiserjubiläums gleichzeitig mehrere Hotels zu errichten, in der Weise zur Verwirklichung zu bringen, dass sich in den grösseren Städten Oesterreichs Aktiengesellschaften bilden, welche den Bau je eines Hotels, das den Namen der betreffenden Stadt tragen würde, durchführen. Zur Anlage werden folgende Punkte besonders empfohlen: Punta Amica bei Zara, Sebenico, Sette Castelli di Spalato, die Inseln Lesina, Lissa und Giuppana oder eine andere Insel am Kanal von Galamotta, eventuell in Cannosa, dann bei Castelnuovo in der Boche di Cattaro, um daselbst wie bei Sette Castelli und am Kanal von Galamotta den Grundstein für die Entwicklung einer Riviera zu legen.

Amerikanische Reisende. Entgegen der von der „Fr. Ztg.“ gebrachten und auch in unser Blatt übergegangenem Notiz, dass für die diesjährige Saison auf die Frequenz der Amerikaner in Europa nicht oder nur wenig zu rechnen sei, erhalten wir von dem schweiz. Vertreter des Nordd. Lloyd, Hrn. H. Meiss in Zürich, nachstehendes Dementi, welches wir hiermit zur Beruhigung unserer verehrl. Leser und Vereinsmitglieder wiedergeben. Hr. Meiss schreibt: „In Bezug auf die „Norddeutschen Lloyd Dampfer“ kann ich Ihnen mitteilen, dass nach den Berichten unserer New-Yorker Agentur der Verkehr ein sehr lebhafter zu werden verspricht. Ein Beweis dafür ist, dass der Nordd. Lloyd Dampfer „Werra“, welcher am 3. Juli von New-York via Gibraltar nach Genua abgeht, schon jetzt vollständig engagiert ist, so dass sich die Gesellschaft veranlasst sah, eine Extra-Fahrt am 10. Juli mit der „Fulda“ einzuschalten.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Hiezu eine Beilage.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft

Das offizielle Centralbureau.

Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétaires des renseignements sur l'emploi ci-après dénommé.

Bureau central officiel.

Geschlechtsname	Vorname	Heimat	Beruf	Geb. N ^o	N ^o .
Nom	Prénom	Originataire de	Profession	Né	Né
Kraneis	Walter	Braunschweig	Kellner	1879	17—50
			Sommelier		

Foulard-Seide Fr. 1. 20

bis 6. 55 per Meter

in den neuesten Dessins und Farben

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40 — 22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 10.80 — 77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ 1.20 — 6.55	Seiden-Bengalines	„ 2.15 — 11.60

per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

G. Ryhner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur
Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel I Rang in Grossstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
- 1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425,000.--
- 1 Hotel in der Ostschweiz mit oder ohne Lohnkutscherei, Preis Fr. 400,000.--
- 1 Hotel, gutes Jahrgeschäft, in der Ostschweiz, Preis Fr. 375,000.--
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.--
- 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.--
- 1 Hotel II. R. in Zürich, Jahrgeschäft, Preis Fr. 200,000.--
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000.--
- 1 Hotel im Kanton St. Gallen, gutes Jahrgeschäft, Preis Fr. 125,000.--
- 1 Landgasthof im Rheintal, Preis Fr. 120,000.--
- 1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118,000.--
- 1 Landgasthof im Kt. Thurgau, Preis Fr. 90,000.--
- 1 Landgasthof nächst Zürich, Preis Fr. 80,000.--
- 1 Hotel II. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80,000.--
- 2 Kl. Hotels, Jahrgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.--
- 1 Kur-Hotel am Thunsee, Preis Fr. 60,000.--
- 1 Gasthof im Rheintal, Jahrgeschäft, Preis Fr. 58,000.--
- 1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000.--
- 1 Fremden-Pension, Jahres-Geschäft in Grossstadt der Ostschweiz.
- 1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 230,000.--
- 1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
- 1 Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.
- 1 Restaurant nächst Bahnhof Zürich II, Preis Fr. 95,000.--

Zu verpachten:

- 1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.--
- 1 Hotel mit 30 Betten, Jahrgeschäft, am Bodensee, Pachtzins Fr. 3000.--
- 1 Hotel, Jahrgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.--

Kauf- und Pachtliebhaber:

- 1 Kaufliebhaber für Hotel I. Rang, offeriert bis 200,000 Fr. Anzahlung.
- 1 Kaufliebhaber für gute Hotels, besitzen je 30,000-60,000 Fr. in Bar.
- 2 Kaufliebhaber für kleine Hotels, offerieren je 12-20,000 Fr. Anzahlung.
- 2 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahrgeschäfte, besitzen je 40,000 und 100,000 Fr. Bargeld. 1302
- 3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.



Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verpeltungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.



HOTEL.

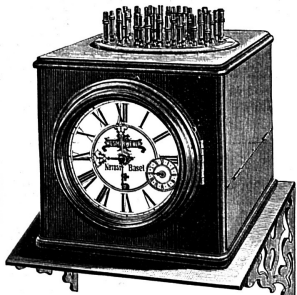
Hotelier, Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für den Sommer

Stellung als Direktor od. Chef de reception.

Spätere Uebernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre 1282 nimmt entgegen die Exped. d. Bl.

Elektr. Central-Weckapparat für Hotels

Silberne Medaille Genf 1896



Funktioniert präzise und ohne Störung für die Zimmernachbarn.

Langjährige

Garantie.

Patentiert
 In den hauptsächlichsten Ländern.

Prospekte gratis.

Den HH. Hoteliers angelegentlichst empfohlen.
L. Mesmer-Weber, Basel

Sternengasse 21

BONS- Bücher & Closetpapiere
 in grosser Auswahl liefern als langjährige Spezialität
Müller & Trüb, Aarau.

Hotel-Adressbuch der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
 Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Sonnenglanz - Brillant Soleil
Parquetbodenwische.

zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten durch festes Glanz, grosse Haltbarkeit und leichte, mühelose Anwendung aus; trocknet auch sehr schnell und konserviert das Holz, weil nur aus den feinsten Ölen und Wachsarten hergestellt. 1270
 Engros-Verkauf Jul. Tripet, Florast., Basel.

Für Hoteliers.

Eine gebildete, nette Tochter aus guter Familie, welche das Hotelwesen sehr gut versteht, wünscht auf kommende Saison entsprechende Stellung, sei es zur selbständigen Führung eines kleinen Hotels oder auch in ein grosses Hotel als Stütze der Hausfrau.
 Gute Behandlung Hauptbedingung: Honorar nach Uebereinkunft.
 Offerten unter Chiffre Vc 1748 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 1293

Tafel-Senf-

Fabrik

Rensch-Miville

vormals Ambr, Bohny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

Vorteilhafte Offerte.

Wegen Aufgabe der Dampfwascherei sind noch sehr gut erhaltene Dampfmaschinen, Centrifugen, Dampfmangel (amerik.), Trockenkammer, Dampfkessel, Dampfmaschine, Transmissionen u. a. m. billig abzugeben. 1290
 Näheres bei C. Weber, Montreux.

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Das Hotelwesen der Gegenwart

von Eduard Guyer.

Prachtwerk, 301 Seiten in gr. 8^o und 75 Originalabbild. von Plänen, Grundrissen, Façaden, innern Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr. in feinem Einband mit Golddruck 18 Fr. Die franz. Ausgabe kostet broch. 15 Fr. fein geb. 18 Fr. 1297

Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.

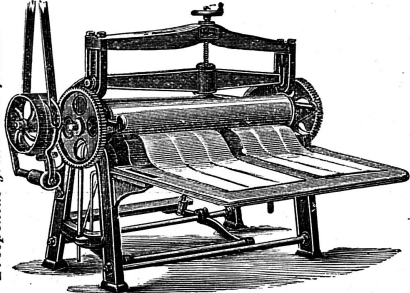
Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzung der Speisekarten, von Henry Duchamp und Albert Jennings. Preis in elegantem Einband 2 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Mag. Gettinger
 empfiehlt hervorragende Spezialitäten vorzüglicher Cigarren
BASEL - Zürich - St. Ludwig

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
 Centrifugen mit einfacher und doppelter Friktion.



Zeugnisse von Hotels I. Rang zur Verfügung.
 Prospekte gratis und franco.

Einziges System, restaktive Vorhänge bügeln zu können und völlig trockene u. glatte Bett- und Tischdecken zu erhalten.

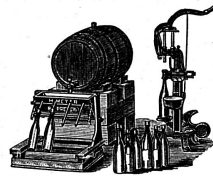
Complete Wascheinrichtungen
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

Interlaken.

Hotel Belvédère

1275 mit 1. Mai eröffnet.

H. Meyer, Kupferschmid, Rapperswil, St. Gallen



empfehlte zur gefl. Abnahme seine bestbewährten

Flaschenabfüll- u. Bouchirmaschinen, 1299

Dampfwaschherde.

Solide Arbeit. Grösste Leistungsfähigkeit.

Lieferung aller Arten Kochgeschirre.

Gute Bedienung. Mässige Preise.

Hotel-Personal
 empfehlen die Plazierungs-Bureaux des Genfer-Vereins.

GENÈVE, 4 Rue Gevray 4. ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

haupts. dlich:

Chefs de réception

Sekretäre

Oberkellner

Zimmerkellner

Restaurant-Kellner

Saalkellner

Hotel zu verkaufen.

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremdenplätze des Berner Oberlandes

ein komfortabel eingerichtetes Hotel

solid gebaut, aufs feinste möbliert, mit ca. 50 Fremdenbetten nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain 2 1/2 Jucharten, zu event. Geschäftsvergrößerungen, billigst und zu günstigen Konditionen zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre H 1296 R an die Exped. d. Blattes.

Möbelfabrik von J. Meer in Huttwyl, Bern.

Gegründet 1876

Spezialität: **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Pensionen.

Complete Möblierung von Schlafzimmern, Speisesälen etc. in jedem Styl, Holzart und Preislagen, nach neuesten praktischen Erfahrungen. Weitgehendste Garantie für reelle Waaren und solide Arbeit. H1592Y 1261

Fabrik-Depot

in gesponnenen Pferdehaaren, Wolle, Dril, Flaum, Federn und Kissenstoffen. Referenzen zu Diensten. Muster, illust. Prospekte, Preiscurant franco.

Prompte gewissenhafte Bedienung.

Es empfiehlt sich ergebenst

J. Meer.



CONSERVES DE SAXON Primeurs de légumes et fruits du Valais. Spécialités pour les Hôtels.

La seule Médaille d'Or décernée aux Fabriques de Conserve, Genève 1896.

Les Fruits du Valais sont les plus appréciés et employés pour fabriquer **LES CONFITURES DE SAXON**

Hotel zu übertragen.

In einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz mit starkem Fremdenverkehr, ist ein best renommirtes Jahresgeschäft mit 50 Betten (Möbiliar, Vorräte, Kundschaft) nur an tüchtige Fachleute gegen bedeutende Anzahlung abzugeben.

Das Haus ist nicht käuflich. Reflectanten wollen ihre Anmeldungen unter Aufgabe von Referenzen sub Chiffre L 1686 Y an Haasenstein & Vogler, Zürich richten. 1279

Eisschränke für Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditioren und Private

Mittel- oder Oberrisystem zum Aufbewahren von rohem Fleisch, Speis- etc., je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.

Bierbuffet Schweiz, Patent 973 & 2233 neuestes, sehr praktisches, Zeit und Mühe ersparendes System zum direkten Ausschank vom Fass, ohne Schlauchleitungen mit Spülrichtung, Schubladen und jeder beliebigen Ausstattung, sowie ganze Buffeteinrichtungen.

Glacemaschinen mit neuest. Übersetzung alles andere weit übertreffend, sowie das Neueste und Beste in Conservatoren für Geforrenes und Rohes empfiehlt in solider und zweckmässiger Konstruktion zu billigsten Preisen unter Garantie.

Stets grosse Auswahl fertiger Eiskasten auf Lager

— Gegründet 1863 —

J. Schneider, vormalis C. A. Bauer
Eisgasse, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar I., ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Ehrentiptom der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894. Silberne Medaille, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

A LOUER - SAISON 1897

Moutiers-Salins (Savoie)
Hôtel pour Familles - Grand parc à proximité de l'Établissement Thermal de Salins.

Situation exceptionnellement avantageuse.

S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1298.

A louer hôtel 1^{er} ordre

avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, rapport brut fr. 600,000, net fr. 240,000, location annuel avec long-bail fr. 120,000, vente du fond de fr. 6 à 700,000 ou bien vendre ledit fr. 3,500,000. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1252.

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1150
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Schweiz - London
über
Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER
"SANS-SUCRE"
CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Gérant d'hôtel

La Société de l'Hôtel des Bains de Gimel met au concours la place de gérant de l'Hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entrée en fonctions le 1er Mai 1898. Adresser les offres avec références à Mr. le Dr. Dind, président de la société, à Lausanne lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

Hôtel à vendre.
A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiff. K 3806 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1220]

Desinfector

Zum Ausräumen Klosett- und Krankenzimmer

100 Stück Fr. 28.-
25 " " 7.50

versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.

ILL. PROSPEKTE - PREISCOURANTS. WERKE, ETC.

MÜLLER & TRÜB
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
AARAU

Guss- und schmiedeiserne Schirm- und Garderobeständer sowie Fusskärzer, neueste Form- und reichhaltigste Auswahl; Treppentritte und zusammenlegbare Treppen in 2 Grössen

Suter-Strehler & Co.
(M 5114 Z) Zürich. 1148

Die Weidmann
Rapid
hat und verkauft den seit amerik. Schneidproprietärer RAPID aller Bestandteile
Bereit und
kalt.

(Z 10681 H)

VICTORIA-BRUNNEN
Oberlänsteln 1/2 Ems.
Natürliches Mineralwasser
mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H 64223) 1253

Keine Maschine

dürfte so willkommen für Hoteliers, Restaurateure und Waschanstalten sein, als die auf der Fachausstellung zu Wiesbaden prämierte, im In- und Auslande patentierte Bügelmaschine für Kohlenfeuer, welche von der Maschinenfabrik von Aug. Metzger in Homburg v. d. H. gebaut werden. [1198]
Prospekte, sowie Zeugnisse über ganze Wasch- und Trocken-Einrichtungen gratis. Agenten gesucht.

Coks, Kohlen, Briquettes, Torfstreue.

Wir empfehlen:

- 1^o Ruhr-Patentcoks extra gebrochen und grosstückig, für Centralheizungen.
- 1^o Belgische Würfelkohlen „Concorde“ 95/50 & 50/80 mm. extra gewaschen und ausgelesen. Bestes Material für Kochherd. Die Calorimetr. Untersuchung ergab: 8402 Calorien. 3,25% Asche.
- 1^o Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.
- 1^o Braunkohlen-Briquettes erste Marke.
- 1^o Anthracitkohlen aus den ersten deutschen, belgischen und englischen Gruben.
- 1^o Holländ. Torfstreue, billiger als Stroh, hält den Stall gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagons von 10,000 Kos. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL
Albert Vuagneux
propriétaire
Successeur de C. Vuagneux
Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883, Berne 1895, Genève 1896. 972
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

CHAMPAGNES
Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMÉRICAIN | ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die Besten.

Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.